

Architekt	<b>Kulturstiftung des Bundes, Halle (Saale)</b>
Bearbeiter	Dannheimer & Joos Architekten GmbH, München Veronika Dannheimer, Tilman Joos; Dominique Spicher, Benjamin Magerhans, Christian Abicht, Dennis Marsch, Martina Olters, Nadia Oehling
Bauherr	Kulturstiftung des Bundes, Halle (Saale)

### Beurteilung der Jury:

Der Neubau der Bundeskulturstiftung steht in unmittelbarer Nähe der Franckeschen Stiftungen in Halle (Saale). Proportionen und Struktur der historischen Nachbargebäude werden aufgenommen und neu interpretiert. Die Positionierung des Bauwerks mit Distanz zu den Nachbarn und die wechselseitigen Sichtbeziehungen in Kombination mit der einladenden Haltung bewirken eine Attraktivierung und Belebung der Umgebung durch fließende Verbindung von innen und außen.

Die Funktionalität ist eindeutig gegeben mit dem offenen, flexiblen Erdgeschoss, das die Interaktion mit dem öffentlichen Raum fördert, sowie mit den hochwertigen Arbeits-, Rückzugs- und Kommunikationsbereichen in den Obergeschossen. Die Struktur reagiert gekonnt auf das Thema „Fachwerkhäuser“ mit der sichtbaren, tragenden Struktur in der Fassade, die funktionell vorteilhaft ist, da sie die Flexibilität im Inneren fördert.

Material und Form entsprechen der Gegenwart und setzen ein offenes und transparentes Haus zwischen die flächig geschlossenen, historischen Bauten. Die großen Glasflächen bei gleichzeitiger Energieeffizienz sind besonders positiv zu bewerten.

Das Bauwerk wirkt authentisch und zeigt eine eigenständige und innovative Haltung bei gleichzeitig respektvollem Umgang zu den Nachbargebäuden. In Summe entsteht ein stimmiges Ensemble mit Spannung.

Eine Kulturstiftung, die innovative Kulturprojekte fördert, soll auch innovativen, offenen Charakter haben. Das ist hervorragend getroffen.